



Vorstellung 2. Fremdsprache - Informationsblatt für die Schülerinnen und Schüler

Liebe SchülerInnen und Schüler der Jahrgangsstufe 5. Euch steht eine schwierige Entscheidung ins Haus - die Wahl der zweiten Fremdsprache! Normalerweise hätten wir, die Latein- und FranzösischlehrerInnen, mit euch eine Probestunde durchgeführt, damit ihr einen Eindruck von den beiden Sprachen bekommt und ihr eure Fragen stellen könnt. Aufgrund der Schulschließung muss diese Informationsveranstaltung leider entfallen. Ich bemühe mich, euch trotzdem einen Einblick zu geben in das Fach Französisch.

Überlegt doch einfach mal,



- ob ihr schon etwas über Frankreich wisst oder
 - ob ihr vielleicht sogar schon ein französisches Wort kennt?
- Wenn nicht, ist das auch nicht schlimm, dann müsst ihr euch fragen:
Wüsste ich denn gerne etwas über dieses Land und die Menschen, die dort leben?

Wo spricht man eigentlich französisch? Nur in Frankreich?

Schaut euch mal die Karte an und versucht herauszufinden, wo überall auf der Welt man mit der französischen Sprache weiterkommt!

Französisch in der Welt



DER BEVÖLKERUNGSVERTRAG
ZWISCHEN DEUTSCHLAND UND
FRANKREICH



Bringt
Französisch
ins Spiel!

www.fplust.org



Sicher fragen sich einige von euch, ob Französisch „schwierig“ ist. Schaut euch mal das Arbeitsblatt an und versucht die Bilder und Begriffe einander zuzuordnen.

Finde die passenden Begriffe zu den Bildern und verbinde sie!

Ihr habt es geschafft? Was hat euch dabei geholfen? Richtig, manche Begriffe konntet ihr aus dem Englischen ableiten. Manche Begriffe gibt es im Deutschen auch.

Und die Aussprache? Ist die schwierig zu lernen? Am Anfang lernen wir ganz spielerisch die Aussprache, wir singen Lieder, machen Buchstabierspiele und kleine Rollenspiele. Dabei lernt ihr die Aussprache fast „nebenher“. Wenn ihr Lust habt, hört euch doch mal das ABC-Lied an und singt beim zweiten/dritten Mal einfach mit.

Ihr wollt sicher wissen, was wir im Französischunterricht machen. Französisch ist eine lebendige Fremdsprache, das heißt, wir sprechen ganz viel Französisch. Am Anfang ist das noch wenig, aber mit jeder Woche wird es mehr. Das ist schließlich die beste Übung für den Fall, dass ihr einem/r „echten“ Franzosen/Französin begegnet. Franzosen sprechen in der Regel gar nicht gerne Englisch. Da sollte man schon besser ein bisschen ihre Sprache sprechen. Darüber hinaus machen wir Hörverstehensübungen, wie ihr sie schon aus dem Englischunterricht kennt. Aber auch lesen und schreiben gehören dazu. Vielleicht habt ihr schon mal gehört, dass das Französische nicht so gesprochen wird wie es geschrieben wird (und



umgekehrt ;-)) Aber das kann man lernen! Das haben schon viele andere vor euch auch geschafft.

Natürlich lernt ihr auch sehr viel über Frankreich und die Länder, wo man französisch spricht. Das Buch, mit dem wir im Unterricht arbeiten, stellt euch vier Freunde vor, die in Paris leben und zur Schule gehen. In den einzelnen Lektionen begleitet ihr sie durch deren Leben, sodass ihr erfahren werdet,

- wie sie sich begrüßen und verabschieden,
- wie französische Kinder und Jugendliche leben,
- wie das französische Schulsystem funktioniert,
- was sie bewegt und wofür sie sich interessieren,
- welche Sportarten typisch sind,
- welche Spezialitäten man in Frankreich essen kann,
- wie man in Frankreich frühstückt,
- usw.



Wenn ihr immer noch unentschlossen seid und nicht wisst, welche Sprache ihr wählen sollt, dann findet ihr hier ein paar Fragen, die ihr euch ehrlich beantworten solltet. Denn uns Französisch- und LateinlehrerInnen ist es ganz wichtig, dass ihr mit eurer Entscheidung glücklich seid und es auch bleibt. Umwählen könnt ihr leider nicht mehr. Macht daher eure Entscheidung nicht davon abhängig, was euer Freund/eure Freundin wählt (denn die seht ihr spätestens in der nächsten Pause wieder), sondern davon, was zu euch passt. Beantwortet folgende Fragen und kreuzt eure Wahl an. Die Auswertung findest du auf der nächsten Seite.



Du bist ein offener Typ
und sprichst gerne.

Du schaust dir Dinge ganz genau an
und beobachtest gerne.

Du imitierst gerne Laute
und experimentierst mit Sprache.

Du bist eher der „Mathe-Typ“ und
liebst es, knifflige Aufgaben zu lösen.

Du findest die Antike ganz spannend
und möchtest mehr über das Leben
und Denken der Römer erfahren.

Im nächsten Urlaub möchtest
du dir dein Eis selbst bestellen
und deine Sprachkenntnisse ausprobieren.

Du interessierst dich für unsere
französischen Nachbarn und ihre Lebensweise.

Deine Stärken liegen darin,
Probleme zu lösen und analytisch zu denken.



So, nun überprüfe mal genau:

Hast du mehr Dreiecke, dann solltest du über Latein als zweite Fremdsprache nachdenken.

Hast du mehr Kreise, bist du eher der kommunikative Typ und solltest dir über Französisch als zweite Fremdsprache Gedanken machen.

Und wenn ich jetzt Latein wähle?

Wenn ihr euch jetzt für Latein entscheidet, so habt ihr in der Klassenstufe 9 nochmal die Möglichkeit, französisch zu lernen. Das ist dann freiwillig und zusätzlich. Wenn ihr in Klasse 9 und 10 dann französisch lernt, könnt ihr in der Oberstufe im Grundkurs weitermachen und eure in 9 und 10 gewonnenen Sprachkenntnisse vertiefen.

Ich hoffe, dass ich euch einen Eindruck vermitteln und euch bei der Wahl unterstützen konnte.

Alles Gute

B. Angel

